

Suche Newsletter

Netzwerk

THEMEN

LIFESTYLE

AKTIV WERDEN

VIDEOS

ÜBER PETA

SPENDEN

SHOP

WEITERE
AKTIONSAUFRUFE

- [Klicken Sie hier für unsere Online-Proteste](#)

WAS SIE SONST
NOCH TUN KÖNNEN

- [Wegweiser zum Briefeschreiben](#)
- [Checkliste für Aktivisten](#)
- [Tipps für aktive Tierfreunde](#)
- [Aktivisten Netzwerk](#)

Fordern Sie den Hersteller von Lipton-Tee auf, seine grausamen
Tierversuche zu beenden**Stand: 15. Dezember 2010**

Bevor Sie das nächste Mal eine Tasse Tee kochen oder ein Glas Eistee trinken, sollten Sie sich auf dem Teebeutel oder der Flasche vergewissern, von welcher Marke Ihr Getränk ist, denn unter Umständen unterstützen Sie mit Ihrem Tee Genuss Tierquälerei. **Für Tee, ein Getränk, das seit Jahrtausenden getrunken wird, hat der Hersteller von Lipton-Tee Tierversuche durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben.**

Der Tee-Riese ist für das Leiden und den Tod von Tieren in grausamen Versuchen verantwortlich, die einzig und allein zur Erforschung von möglichen gesundheitsfördernden Eigenschaften von Tee-Produkten und deren Inhaltsstoffen durchgeführt wurden. Kein einziger dieser Tierversuche ist für Getränkehersteller gesetzlich vorgeschrieben. Vielmehr haben die Aufsichtsbehörden betont, dass ein Tierversuch kein qualifizierender Nachweis für die gesundheitsfördernden Eigenschaften eines Produktes ist.

In den grausamen und qualvollen Tests wurden Kaninchen, Mäuse, Ratten und Ferkel gequält und anschließend getötet – durch Enthaupten, Erwürgen oder Einfrieren in flüssigem Stickstoff und anschließendes Zerquetschen. Nachfolgend finden Sie weitere grauenhafte Einzelheiten der Qualen, die die Tiere in den Versuchen für Lipton-Tee erleiden mussten:

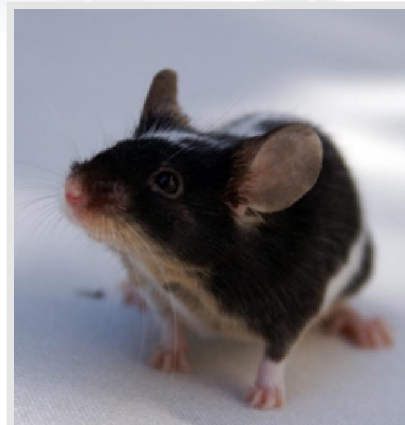


Foto: Stephanie Hofschläger / pixelio.de

- **Kaninchen** erhielten fett- und cholesterinreiches Futter, das zu einer extremen Verhärtung der Arterien führte. Anschließend wurde ihnen Tee verabreicht, um zu untersuchen, ob dies die krankhaften Ablagerungen der Arterien verringern würde. Nach den Versuchen wurden die Kaninchen geköpft.
- **Mäuse** wurden speziell darauf gezüchtet, an schmerzhaften Darmentzündungen zu leiden. Dann wurden ihnen Tee-Inhaltsstoffe verabreicht, um zu sehen, ob und wie sich dies auf ihren Krankheitszustand auswirken würde. Nach dem Versuch wurden die Tiere erwürgt und es wurde ihnen das Genick gebrochen.
- **Ratten** wurden mit stark zuckerhaltigem Futter gemästet. Anschließend wurde ihnen Tee verabreicht, um zu sehen, ob der Tee einen Schutz gegen die durch den Zucker verursachten Hirnschäden sein würde. Anderen Ratten wurde die Bauchdecke durchstoßen und ein Schlauch in den Magen eingeführt, durch den den Tieren radioaktiv markierte Tee-Inhaltsstoffe verabreicht wurden. Damit wollte man die Aufnahme von Tee im Körper untersuchen. Nach dem Versuch wurden die Ratten getötet, in flüssigem Stickstoff eingefroren und zerquetscht.
- **Ferkel** wurden mit E. coli-Bakterien infiziert. Anschließend wurde ihnen Tee verabreicht, um zu sehen, ob der Tee Flüssigkeitsverlust und Durchfall verhindern würde. Im Rahmen der Versuche wurden die Eingeweide der Schweine aufgeschnitten, während die Tiere noch am Leben waren. Nach den Versuchen wurden die Ferkel getötet.

Was Sie tun können

Heutzutage stehen moderne, tierversuchsfreie Forschungsmethoden zur Verfügung, die bei anderen führenden Getränkeherstellern weltweit zum Einsatz kommen. Bitte fordern Sie den Hersteller von Lipton-Tee gemeinsam mit uns auf, die grausamen Tierversuche einzustellen und stattdessen tierversuchsfreie Testverfahren anzuwenden.

Bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und bitten Sie den Hersteller von Lipton-Tee, alle Tierversuche einzustellen und so dem Beispiel anderer Hersteller zu folgen, die keine Tierversuche durchführen.

Richten Sie Ihren Protest an

Unilever Deutschland GmbH
Harry Brouwer, Chairman
Strandkai 1

Derzeitige Erfolgsstatistik

Seitenaufufe bisher: **12012**
Versendete Protest-Mails: **2014**
Versendete Einladungen: **144**

PEOPLE FOR THE ETHICAL
TREATMENT OF ANIMALS

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

UNTERSTÜTZEN SIE UNS

INFOMATERIAL BESTELLEN

PRESSEINFORMATIONEN

Alles über
Tierversuche

20457 Hamburg

Liste der Empfänger

Harry Brouwer, Chairman

Persönliche Briefe zeigen immer den größten Einfluss. Sie können gerne den unten stehenden Text verwenden; Ihre Nachricht wird jedoch gewichtiger ausfallen, wenn Sie einen eigenen Text und Betreff einfügen.

Betreff

Beenden Sie die grausamen Tierversuche zur Erforschung von Tee!

Inhalt

Sehr geehrter Herr Brouwer,

erschüttert musste ich erfahren, dass Ihr Unternehmen Tierversuche durchführt - einzig und allein, um mögliche gesundheitsfördernde Eigenschaften von Tee-Produkten und deren Inhaltsstoffen zu erforschen. Dabei wurden Ferkel mit E. coli-Bakterien infiziert und ihnen wurden bei lebendigem Leib die Eingeweide aufgeschnitten. Ratten wurden mit stark zuckerhaltigem Futter gemästet, was zu Hirnschäden führte, und bei Kaninchen wurde bewusst ein krankhaft hoher Cholesterinspiegel erzeugt, der zur Verhärtung der Arterien führte. Anschließend wurden die Tiere geköpft.

Von Seiten US-amerikanischer und internationaler Aufsichtsbehörden unterliegen Lebensmittel- und Getränkehersteller keiner Auflage zur Durchführung von Tierversuchen.

Die Hersteller von Marken wie Honest Tea, Twinings, Stash Tea, Luzianne Tea u.a. haben PETA USA gegenüber schriftlich bestätigt, dass sie ihre Tees und Tee-Inhaltsstoffe nicht im Tierversuch testen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,

Ihr Name wird automatisch unten angefügt.

Absender

Vorname *

Nachname *

E-Mail *

* Pflichtangaben

Ich möchte den PETA Newsletter und gelegentliche Updates erhalten

Abschicken

Reset

 [Diese Seite drucken](#)

 [Wichtig!](#) 27 User fanden diese Seite wichtig

 [Alle Seiten nach Bewertung anzeigen](#)

 [Auf Facebook teilen](#)

PETA
stopf tierquälerei

PETA Deutschland e.V.
Benzstr. 1
D-70839 Gerlingen

info@peta.de
Tel +49 (0)7156-178-280
Fax +49 (0)7156-178-2810

Infos: [Über PETA](#) | [Kontakt zu PETA](#) | [Impressum](#) | [Spenden](#) | [Datenschutzrichtlinien](#)
Site Tools: [Diese Seite per EMail versenden](#) | [Sitemap](#) | [Newsletter](#) | [RSS Feed](#)
International Sites:  [PETA UK](#) |  [PETA US](#) |  [PETA France](#) |  [PETA India](#)
 [PETA Netherlands](#) | [PETA Asia-Pacific](#) | [PETAen Espanol](#) | [Animal Rahat](#)